

TERMINE FEBRUAR/MÄRZ 2010
PROGRAMMÜBERSICHT

Mo 01.02.	17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT Pn Rossella Casonato, Nordelbische Ev.-Luth. Kirche
Di 02.02.	15:00	FRAUEN TREFFEN FRAUEN – „Gedichte und eine Überraschung“ – mit Jutta Lange – Kleiner Gemeindesaal im Gemeindehaus
Mi 03.02.	19:00	ST.-ANSGAR-VESPER – Ökumenischer Gottesdienst aller Kirchenfamilien – Ansprache: Bischof Gerd Ulrich, Nordelbische Ev.-luth. Kirche – Schola Cantorum, Leitung: Norbert Hoppermann; Chor der russisch-orthodoxen Kirche des Hl. Johannes von Kronstadt zu Hamburg, Leitung: Elena Stahl; Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung: Thomas Dahl – Friederike Spangenberg (Orgel)
Do 04.02.	14:00	„MIT ANSGAR FING ALLES AN“ Thematische Kirchenführung mit Peter Ostwald – Treffpunkt: Turmhalle
	17:15	HÖRZEIT ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „KLIMA SCHÜTZEN KANN JEDER“ – HP Störmer – Ausstellung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hamburg – bis zum 22. Februar
	19:00	EDOBI – „Klaus Störtebeker und die Hanse“ – mit Jürgen Peter – Kleiner Gemeindesaal im Gemeindehaus
So 07.02.	10:00	„LEBENDIG UND KRÄFTIG IST GOTTES WORT“ Lutherische Messe – P Seemann – Hebräer 4,12-13 – Reger Chor Hamburg, Leitung und Orgel: KMD Thomas Dahl – Werke von William Byrd und Henry Purcell
Sexagesimae	19:00	ABENDGOTTESDIENST – P Seemann – anschließend Teezeit im Südschiff
Mi 10.02.	18:15	MITTWOCHSMESSE – HP Störmer
Mi 10.02.	18:45 bis 21:15	LITURGIE DES LEBENS – Informations- und Einführungsabend – Gemeindesaal im Gemeindehaus – weitere Termine: Mi 17.2., 24.2. und 3.3. und Sa 6.3.10 – Infos bei P Rolf-Dieter Seemann unter 040 32 57 40-14 – Anmeldung im Kirchenbüro unter 040 32 57 40-0
Do 11.02.	17:30	GEMEINDEFORUM – „Das denkende Herz – auf der Suche nach Weisheit in der Bibel und Spiritualität“ – P Seemann – Gemeindesaal im Gemeindehaus
So 14.02.	10:00	„HELP ME ...!“ WENN ALLE HELFEN, IST ALLEN GEHOLFEN Familiengottesdienst – mit Theaterstück der Kindertagesstätte St. Petri – Kinderchor St. Petri, Leitung: Sabine Paap – P Seemann
Estomihi	11:00	GOTTESDIENST IN DER KUNSTHALLE IM MEISTER-BERTRAM-RAUM ohne Abendmahl – HP Störmer und Thomas Sello – anschließend Prozession zur Petri-Kirche, Abschluss: 12 Uhr mit Orgelspiel
	14:00 bis 16:00	„MIT LEICHTIGKEIT ZUR BEWEGLICHKEIT“ Tanzworkshop im BSZ mit Antje Kromer – Gemeindesaal im Gemeindehaus – Kosten: 10 EUR – Infos und Anmeldung unter 040 64 42 59 05 oder 0172 422 61 87
	15:00	OFFENES SINGEN – mit Andreas Krause
	19:00	ABENDGOTTESDIENST – mit Lobpreismusik – P Seemann – anschließend Möglichkeit zur Einzelsegnung
Di 16.02.	14:30	WIR ÜBER 60 – „Wörtersee – das Beste von Robert Gernhardt“ – P Seemann – Gemeindesaal im Gemeindehaus
Mi 17.02.	18:15	BEICHTGOTTESDIENST – P Rolf-Dieter Seemann – Martinskapelle in der Kirche
Aschermittwoch	20:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Martinskapelle in der Kirche
So 21.02.	10:00	„ANWALT DER BARMHERZIGKEIT“ – Gottesdienst – Pn Martens – Hebräer 4,14-16 – Collegium vocale St. Petri, Leitung: Cornelius Trantow – KMD Thomas Dahl (Orgel)
Invokavit	19:00	TANSANIAGOTTESDIENST Predigt: Bischof Alex Malasusa, Oberhaupt der lutherischen Kirchen in Tansania – HP Störmer – (süd-)afrikanische Rhythmen und Lieder von Dube
Mo 22.02.	19:00	40 JAHRE BSZ: JUBILÄUMSFEIER – Grußworte von Bischöfin Maria Jepsen und Sozialsenator Dietrich Wersich – Vortrag „Von der Selbsterfahrung zur Selbstkonstruktion – Entwicklung der Beratung in vier Jahrzehnten“ von Sozialpsychiater Prof. Dr. Klaus Dörner – KMD Thomas Dahl (Orgel) – anschließend Empfang – Eintritt frei!
Mi 24.02.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Ralf Brinkmann – mit Möglichkeit zur Einzelbeichte
	19:00	40 JAHRE BSZ: „WAS HILFT? WIRKSAMKEIT IN BERATUNG UND SEELSORGE“ Podiumsdiskussion aus systemischer, gesprächstherapeutischer und tiefenpsychologischer Sicht mit Dr. Kirsten von Sydow, Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Dr. Horst Kämpfer – Gemeindesaal im Gemeindehaus – Eintritt frei!
Do 25.02.	20:00	40 JAHRE BSZ: „BEWEGUNG UND STILLSTAND: LEBENSANSICHTEN“ Musik und Texte – mit Susanne Stangl und Edmund Telgenkämper (Sprecher) und Claus Bantzer (Orgel) – in der Kirche – Eintritt frei!
So 28.02.	10:00	40 JAHRE BSZ – Festgottesdienst zum Jubiläum des Beratungs- und Seelsorgezentrums – HP Störmer, P Dircks und Mitarbeiter/innen des BSZ – Römer 5,1-5(6-11) – Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung: KMD Thomas Dahl – Friederike Spangenberg (Orgel) – der Gottesdienst wird auf NDR-Info und WDR 5 übertragen – die Teilnehmer werden gebeten, bis 9:45 Uhr ihre Plätze einzunehmen
Reminiszere	19:00	ABENDGOTTESDIENST – HP Störmer
Mo 01.03.	17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT – Pn Heider-Rottwilm, Brücke – Ökumenisches Forum Hafencity
Di 02.03.	15:00	FRAUEN TREFFEN FRAUEN – „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ – zum Weltgebetstag 2010, mit Ruth Ellinghaus – Kleiner Gemeindesaal im Gemeindehaus
Mi 03.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Michael May
Do 04.03.	14:00	„AM ANFANG EINES CHRISTENLEBENS STEHT DIE TAUFE“ Thematische Kirchenführung mit Hella Calvi – Treffpunkt: Turmhalle
	19:00	EDOBI – „Die Nacht – Zeit der Geheimnisse“ – mit P Rolf-Dieter Seemann – Herrensaal der Kirche
Fr 05.03.	19:30	„ALLES, WAS ATEM HAT, LOBE GOTT!“ – Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag – Pn Uta Gerstner, Hamburg-Ost, Arbeitsstelle Frauen, Pn Severin-Kaiser, Ökumenebeauftragte, ACK-Hamburg, und ein ökumenisches Team
Sa 06.03.	10:30	ST. PETRI ENTDECKEN FÜR GROSS UND KLEIN kindgemäß, spielerische Kirchen- und Orgelführung für alle Sinne – Dauer etwa eine Stunde – Leitung: Sabine Paap und Hella Calvi – Eintritt frei! – Treffpunkt: Turmhalle
	14:00 bis 18:00	TREFFEN DER ORIENTIERUNGSGRUPPE P Seemann und Team – Gemeindesaal im Gemeindehaus
So 07.03.	10:00	„MACH GOTT NACH: WERDE EIN MENSCH!“ Lutherische Messe – P Seemann – Epheser 5,1-8a – Hamburger Bachchor St. Petri
Okuli	19:00	ABENDGOTTESDIENST – P Seemann – anschließend Teezeit im Südschiff
Mi 10.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Wolfgang Jürgens
Do 11.03.	17:30	GEMEINDEFORUM – „Der gut-böse Mensch – biblische Anthropologie“ – P Seemann – Gemeindesaal im Gemeindehaus
Fr 12.03.	17:00	GEMEINDESEMINAR IN FLEESTEDT „Gottesbilder und Biographie“ – mit P Rolf-Dieter Seemann – bis Sonntag 14 Uhr – Kosten: 90 Euro – Anm. und Infos im Kirchenbüro unter Telefon 040 32 57 40-0
So 14.03.	10:00	„VOM HALTEN UND GEHALTEN WERDEN“ Gottesdienst – Pn Severin-Kaiser – 2. Korinther 1,3-7 – Friederike Spangenberg (Orgel)
Lätare	11:30	„EIN LEBEN IN SOLIDARITÄT MIT LATEINAMERIKA: ELISABETH KÄSEMANN“ Ausstellung rund um das Verschwinden und die Ermordung der jungen Deutschen im Mai 1977, die im Widerstand gegen das Argentinische Militärregime gefährdeten Personen zur Flucht ins Ausland verholfen hatte – Eröffnung im Romero den Gottesdienst – mit Luis Alvarez (Rezitation/Saxophon) – im Rahmen der Anlassausstellung in Kooperation mit peace brigades international – Ausstellung bis zum 27. März
	15:00	OFFENES SINGEN – mit Andreas Krause
	19:00	ABENDGOTTESDIENST – HP Störmer
Di 16.03.	14:30 bis 16:30	WIR ÜBER 60 – „Die dritte Haut: Sag mir, wie du wohnst“ P Seemann – Gemeindesaal im Gemeindehaus
Mi 17.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Gottfried Lungfiel
	19:00	„ARGENTINIEN UND DEUTSCHLAND: ABHÄNGIGKEITEN – AUFKLÄRUNGEN – ANKLAGEN“ Vortrag von Annette Fingscheidt, engagierte Kennerin der Thematik um das Verbrechen des „Verschwindenlassens“ – im Rahmen der RomeroTage 2010
Do 18.03.	20:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Martinskapelle in der Kirche
Fr 19.03.	20:00	„JESUS – WIE AUS EINEM TRAUMATISIERTEN EIN TRÄUMER WIRD“ Vortrag von Prof. Christoph Türcke, Leipzig – anschließend Dialog mit dem Theologen Prof. Hans-Jürgen Benedict – Gemeindesaal im Gemeindehaus – Evangelische Akademie für Hamburg – Eintritt: 6 Euro
Sa 20.03.	11:00 bis 18:30	„DASS ICH WUNDERBAR GEMACHT BIN, DAS ERKENNT MEINE SEELE“ Meditationstag der Werkstatt Spiritualität in St. Petri – mittags Teilnahme am Taizé-Gebet – mit Volker Schmidt und Katja Teichert – Gemeindesaal im Gemeindehaus – Kosten: 40 Euro (Erm. mögl.) – Infos und Anm. unter www.spiritu.de und Tel. 040 389 82 37
So 21.03.	10:00	„SICH IN GOTT HINEIN WEINEN“ Gottesdienst – HP Störmer – Hebräer 5,7-9 – Friederike Spangenberg (Orgel)
Judika	19:00	HEILUNGSGOTTESDIENST In einer speziellen Liturgie können Menschen durch Berührung, Salbung und Segnung Last ablegen, Vertrauen finden, Probleme in Gottes Hand legen, in Gemeinschaft getragen und vom Geist Gottes heilsam berührt werden – P Seemann und Team
Mi 24.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Ulf Priemer
Fr 26.03.	18:00	„KREUZWORTE – ANDACHT ZUM ÖKUMENISCHEN KREUZWEG DER JUGEND(VERBÄNDE)“ – mit Bildern und Texten von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Bruderschaft von Taizé – anschließend Prozession Richtung Hafen – Abschluss in der Anglikanischen Kirche am Zeughausmarkt um 21 Uhr
So 28.03.	10:00	„ABSTEIGEN UND AUFSTEIGEN“ Gottesdienst – P Seemann – Philipper 2,5-11 – N.N. (Orgel) – Kindergottesdienst im Herrensaal
Palmsontag	19:00	ABENDGOTTESDIENST – P Seemann
Mi 31.03.	18:15	BEICHTGOTTESDIENST – P Seemann – Martinskapelle in der Kirche
Do 01.04.	18:00	FEIERABENDMAHL IN DER KIRCHE – „Auszug aus Angst und Abhängigkeit“ – mit allen drei Petri-Pastoren – Anmeldung im Kirchenbüro unter Telefon 040 32 57 40-0
Gründonnerstag	10:00	„LASST EUCH MIT GOTT VERSÖHNEN“ – Gottesdienst am Karfreitag – ohne Abendmahl – P Dircks – 2. Korinther 5,(14b-18)19-2 – Hamburger Bachchor St. Petri
Fr 02.04.	15:00	ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU – P Dircks
Karfreitag	18:00	BACH: „MATTHÄUS-PASSION“ – Sven Olaf Gerdes (Evangelist), Konstantin Heintel (Christusworte), Ralf Grobe (Bass), Dorothee Fries (Sopran), Yvonne Albes (Alt), Arion-Chor des Johanneums (Einstudierung: Hartwig Willenbrock), Hamburger Bachchor und Hamburger Barockchester, Leitung: Thomas Dahl – Vorverkauf und Abendkasse
Sa 03.04.	23:00	FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT – mit allen drei Petri-Pastoren, Ansprache: P Seemann – Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung: KMD Thomas Dahl – Friederike Spangenberg (Orgel)
So 04.04.	10:00	„DAS EMPFANGENE WEITERGEBEN“ Gottesdienst – HP Störmer – 1. Korinther 15,1-11 – KMD Thomas Dahl (Orgel)
Ostersonntag	10:00	„CHRISTUS, DER ANFANG UNSERER AUFRERUNG“ Gottesdienst – P Seemann – 1. Korinther 15,12-20 – KMD Thomas Dahl (Orgel)
Ostermontag		

40 JAHRE BERATUNG
UND SEELSORGE FÜR
DIE STADT

Vor 40 Jahren, am 22. Februar 1970, wurden die Türen des Beratungs- und Seelsorgezentrums zum ersten Mal geöffnet. Seitdem finden Menschen, die ein Gespräch wünschen, bei uns täglich jemanden, der ihnen offen zuhört und mit Wertschätzung begegnet. Das möchten wir mit Ihnen in einer Jubiläumswoche feiern. Wir beginnen mit einem Empfang und enden mit einem Jubiläumsgottesdienst, der auf NDR-Info übertragen wird. In den Tagen dazwischen gibt es geistige und emotionale Anregungen zu Menschlichem, Zwischenmenschlichem und der Wirksamkeit von Beratung. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns über Spenden. Das komplette Programm finden Sie in der Terminübersicht nebenan und unter www.bs2-hamburg.de *BSZ-Festwoche vom 22. bis 28. Februar 2010.*

LITURGIE DES LEBENS
Ein Übungsweg in den
Christlichen Glauben in
sieben Schritten

Der Kurs vermittelt verschiedene Methoden, biblischen Texten zu begegnen, und bietet zugleich ein Kommunikationstraining. Durch seinen Aufbau lässt die Liturgie des Lebens die Gruppe als tragende Gemeinschaft erfahrbar werden und hilft jedem Einzelnen, seinen Platz in der Welt zu finden. Damit zielt der Kurs auf eine Spiritualität im Alltag und auf die persönliche Reifung. Er ist gleichermaßen geeignet für Anfänger im christlichen Glauben wie für erfahrene Christen.

Am Mittwoch, 10. Februar von 18:45 bis 21:15 Uhr, beginnt ein neuer Kurs. Der Einführungsabend dient auch der Entscheidungsfindung für eine verbindliche Teilnahme. Anmeldung über das Kirchenbüro unter Telefon 32 57 40-0 oder bei Pastor Rolf-Dieter Seemann, Telefon 32 57 40-14

STÄDTEPARTNER-
SCHAFT HAMBURG –
DARESSALAM

Im Februar erwarten wir hohen Besuch aus Afrika: Der leitende Bischof der lutherischen Kirchen in Tansania, Alex Malasusa, ist zu Gast beim Nordelbischen Missionszentrum in Hamburg und wird am Sonntag, 21. Februar, bei uns im Abendgottesdienst predigen. Deshalb verschieben wir den zunächst für den 31. Januar geplanten Gottesdienst um drei Wochen. Musikalisch wird die Gruppe Dube, was „Zebra“ heißt, mit (süd-)afrikanischen Rhythmen und Liedern den Gottesdienst begleiten.

Seit 2008 strebt der Hamburger Senat eine umfassende Städtepartnerschaft mit der Metropole Darassalam am Indischen Ozean an. Unter den geplanten Kooperationsprojekten nehmen die Kirchen eine besondere Rolle ein. Am Anfang des Jahres, in dem diese Städtepartnerschaft besiegelt werden soll, laden die Mitglieder der Petri-Reisegruppe, die 2009 Darassalam und die potentielle Partnerkirche Azania Front Cathedral (AFC) besucht hatten, zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Sonntag, 21. Februar 2010 um 19:00 Uhr

GOLDENE KONFIR-
MANDEN GESUCHT

Am 25. April 2010 feiern wir die 10-Uhr-Gottesdienst wieder die Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in der Petri-Kirche konfirmiert worden sind und bei dem Festgottesdienst teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurze Rückmeldung ins Kirchenbüro unter Telefon 32 57 40-0.

KIRCHEN-
GESCHICHTEN
GESUCHT

Das niederdeutsche Hörmagazin „Dat Hörblatt op Platt“ bietet Blinden und Sehbehinderten Hörbeiträge in plattdeutscher Sprache an. Ein dort jetzt Hamburgische Kirchen vorgestellt. Dafür werden Zeitzeugenberichte, Döntjes und kleine Erzählungen gesucht. „Niederdeutsche Geschichten werden übernommen, hochdeutsche übersetzt,“ verspricht der Initiator Gerd F. Feldhusen. Das niederdeutsche Hörmagazin „Dat Hörblatt op Platt“ bietet Blinden und Sehbehinderten Hörbeiträge in plattdeutscher Sprache an. Ein dort jetzt Hamburgische Kirchen vorgestellt. Dafür werden Zeitzeugenberichte, Döntjes und kleine Erzählungen gesucht. „Niederdeutsche Geschichten werden übernommen, hochdeutsche übersetzt,“ verspricht der Initiator Gerd F. Feldhusen. Das niederdeutsche Hörmagazin „Dat Hörblatt op Platt“ bietet Blinden und Sehbehinderten Hörbeiträge in plattdeutscher Sprache an. Ein dort jetzt Hamburgische Kirchen vorgestellt. Dafür werden Zeitzeugenberichte, Döntjes und kleine Erzählungen gesucht. „Niederdeutsche Geschichten werden übernommen, hochdeutsche übersetzt,“ verspricht der Initiator Gerd F. Feldhusen.

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert.



GUTE BERATUNG ÖFFNET RÄUME

Zwei Stühle! Sie geben der Fantasie Raum. Es ist offen, ob hier gerade zwei zusammen gesessen haben oder ein Gespräch zu erwarten ist. Diese Stühle spiegeln die Arbeit im Beratungs- und Seelsorgezentrum wider.

Sie sind einander noch nicht zugewandt. Etwas verschränkt. Dieses Bild könnte die Themen der Ratsuchenden spiegeln: das Problem in einer Ehe, die Beziehung zwischen Mutter und Tochter, Vater und Sohn, die Suche nach Partnerschaft zwischen zwei Frauen oder zwei Männern. Vielleicht sind auch einander widerstreitende Gefühle, die in einem wirken können, gestellt worden. Oder die Stühle beschreiben einfach die Einsamkeit, wenn niemand mehr da ist und nur noch zwei Stühle übrig geblieben sind.

Wofür diese Stühle auch immer stehen: Der Betrachter erkennt dort eine Geschichte. Und die Geschichte, die er dort sieht, ist ein Teil der eigenen inneren Bilder.

„Oft hilft ein Gespräch.“ Mit diesem Slogan wirbt das BSZ seit 40 Jahren für seine Arbeit. Ein Gespräch kann helfen, die inneren Bilder zu erkennen, sie zu verstehen und sie zu ordnen. Eigentlich ist es mehr als ein Gespräch. Eigentlich geht es um eine Haltung, in der Menschen wahrgenommen werden. Es ist eine Haltung, die sagt: So, wie du jetzt bist, kannst du sein. Was du sagst, denkst und fühlst findet unsere Achtung. Wie diese Stühle: Sie werden nicht gleich verrückt. Sie werden nicht sofort ordentlich einander gegenüber gestellt. Sie werden erst einmal gesehen, und das, wofür sie stehen, soll verstanden werden. Und dann wird man merken, ob sie so richtig stehen oder eine Veränderung brauchen. Die Offene Beratung im Beratungs- und Seelsorgezentrum der Hauptkirche St. Petri will Menschen diesen Raum geben, gehört zu werden.

Als am 22. Februar 1970 das Beratungs- und Seelsorgezentrum durch Pastor Gunnar von Schlippe gegründet wurde, waren es acht Beraterinnen, die erstmalig die Türen öffneten. Seitdem werden jährlich viele Ehrenamtlichen für die Gespräche ausgebildet. Sie werden in Supervision begleitet und nehmen an zahlreichen Fortbildungen teil. Inzwischen

gehören nach 40 Jahren 150 Ehrenamtliche zu uns und stellen ihre Zeit zur Verfügung, damit das Zentrum jeden Tag geöffnet werden kann.

Als Jesus von Jericho nach Jerusalem ging, rief ihn ein blinder Mann. Sein Name war Bartimäus. Jesus war schon an ihm vorbei gegangen, als er sagte: „Lass ihn zu mir kommen.“ Da stand Bartimäus auf, ließ alles liegen, auch seinen Mantel, seinen Schutz, und rannte zu Jesus. Eigentlich schien es doch offensichtlich, was Bartimäus brauchte. Doch zunächst stellte Jesus die Frage: „Was ist es, was ich für dich tun kann?“ Was ist es, was wir brauchen? Was ist es eigentlich?

Die Antwort: „Dass ich sehend werde.“ Das erhoffe ich von einer guten Beratung. Nicht sofort auf das Offensichtliche zu antworten, sondern erst einmal abzuwarten und zu fragen. Eine Beratung ist gelungen, wenn anschließend jemand sehend wird. Wenn ein Ratsuchender „die Stühle“ sieht und erkennt, wer oder was auf ihnen vielleicht Platz genommen hat oder Platz nehmen sollte. Dass jemand sieht, wie die Stühle für ihn stehen oder stehen sollten.

Wir können die Türen öffnen. Wir können einen Raum bereiten. Wir können lernen, offen zuzuhören und wertschätzend zu begegnen. Aber sehend machen können wir nicht! Dieser Weg vom Hören zum Sehen geschieht, ohne dass wir es erzwingen oder bewirken könnten.

Und wenn es geschieht, ist es wie ein Wunder. Dort, wo aus einem Gespräch ein Weg wird, geschieht ein Wunder.

In der Regel beten wir im BSZ nicht. Wir wollen allen Menschen, Christen und Nichtchristen, ohne vorgezeichnete Lösungsansätze begegnen. Und doch ist die Erwartung, dass die Annahme, die Akzeptanz und die Wertschätzung von Menschen zu einer Perspektive für den Einzelnen wird, wie ein Gebet. Die Haltung ist das Gebet. Eine Haltung, die offen und erwartungsvoll der Situation begegnet und damit rechnet, dass Hoffnungen, Lösungen und Lebenskraft sichtbar werden. Fromm ausgedrückt: Ich rechne hier mit der Kraft Gottes.

Pastor Reinhard Dircks



Oft hilft ein Gespräch

IN DER KIRCHE BZW. DER MARTINSKAPELLE

Mittagsgebet		Mo-Fr	13:00 Uhr
Gebet	mit Liedern aus Taizé	samstags	13:00 Uhr
		3. Donnerstag im Monat	20:00 Uhr
Hör Zeit	15 Minuten für Kopf und Herz	Mo, Di, Fr	17:15 Uhr
Friedensgebet		donnerstags	17:15 Uhr
Meditation	eine halbe Stunde für Körper, Geist und Seele	freitags	16:00 Uhr
Ökumenische Kurzandacht		1. Montag im Monat	17:15 Uhr
Kindergottesdienst der KITA		montags	15:15 Uhr
Stunde der Kirchenmusik		mittwochs	17:15 Uhr
Kinderchor St. Petri	Currende (Schulkinder ab 3. Klasse) Leitung: Sabine Paap	donnerstags	16:30 Uhr
EDoBi	Erster Donnerstag Bistrotime – Leitung: Bärbel Keibel,	1. Donnerstag im Monat	19:00 Uhr
	im Herrensaal in der Kirche		
Mittwochsmesse	am letzten Mittwoch im Monat mit Mögl. zur Einzelbeichte	mittwochs	18:15 Uhr
Kirchenführungen	Kirche, Kunst, Kultur und mehr	donnerstags	14:00 Uhr
		1. Sonntag im Monat	11:30 Uhr

IM GEMEINDEHAUS

Hamburger Bachchor St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	donnerstags	19:30 Uhr
Reger Chor Hamburg	Leitung: Thomas Dahl	dienstags, n.V.	19:30 Uhr
Collegium musicum St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	mittwochs	20:00 Uhr
Collegium vocale St. Petri	Leitung: Cornelius Trantow	dienstags	19:45 Uhr
Kinderchor St. Petri	Zimbelsternchen (ab 5 Jahren) Leitung: Sabine Paap	mittwochs	15:30 Uhr
	Kinderchor (Schulkinder 1. und 2. Klasse)		16:30 Uhr
Frauen treffen Frauen	Themen siehe Terminübersicht	1. Dienstag im Monat	15:00 Uhr
Gemeindeforum	Offener theologischer Gesprächskreis	2. Donnerstag im Monat	17:30 Uhr
	Themen siehe Terminübersicht – Pastor Rolf-Dieter Seemann		
Wir über 60	Themen siehe Terminübersicht – Pastor Rolf-Dieter Seemann	3. Dienstag im Monat	14:30 Uhr
Musikgruppe	mit Thomas Faßnacht, Tel.: 040/76 75 45 93	freitags	19:45 Uhr
	Offenes Singen, Kontakt: Philomena Wagner, Tel: 040/323 30 70	1. Freitag im Monat	19:45 Uhr
Hauskreise	wöchentliches Treffen in Privatwohnungen		
	Information und Vermittlung: Pastor Rolf-Dieter Seemann		
	Tel.: 040/32 57 40 -14 oder 040/7 68 53 13		

IM BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM (BSZ)

Offene Beratung	Persönliche Beratung ohne Voranmeldung im Gemeindehaus		
	Mo-Sa 11-18 Uhr, Do 11-19 Uhr, So u. Feiertage 11:30-15 Uhr		
Klub Q	Kreativklub für Kunst, Unterhaltung und Lebensfragen	montags	19:00 Uhr
	Gemeindeforum		

PFARRAMT

Hauptpastor
Christoph Störmer
Telefon 040/32 57 40-12
stoermer@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Pastor Rolf-Dieter Seemann
Telefon 040/32 57 40-14
seemann@sankt-petri.de

zugeordnet

Pastorin Erenli Martens
Notfallseelsorge/
Landesfeuerwehrpastorin
Telefon 040/428 51 40 51
erenli.martens@feuerwehr.hamburg.de

Pastorin

Martina Severin-Kaiser
Nordelbische
Ökumenebeauftragte
Geschäftsführerin der ACKH
Telefon 040/30 62 03 35
oekumenebeauftragte@nordelbien.de

KÜSTER

Martin Meier
Gérard van den Boom
Telefon 040/32 57 40-20
kuester@sankt-petri.de

KIRCHENMUSIK

Vorverkauf im Kirchenbüro
KMD Thomas Dahl
Erster Kirchenmusiker
Telefon 040/32 57 40-13
und 040/27 31 10
kirchenmusik@sankt-petri.de

Kantorin
Friederike Spangenberg
Zweite Kirchenmusikerin
spangenberg@sankt-petri.de

Kantorin Sabine Paap
Leitung Kinderchor St. Petri
Telefon 040/85 18 79 77
kinderchor@sankt-petri.de

HERAUSGEBER

Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
20095 Hamburg
mittendrin@sankt-petri.de

REDAKTION

Rolf-Dieter Seemann (V.i.S.d.P.)
GESTALTUNG
Bucan Design GmbH
www.bucan.de

FOTOGRAFIE

Stühle: Irina Drazowa-Fischer
bei Panthermedia.net
DRUCK
dfn! Fotosatz Nord Druck-
und Verlagsgesellschaft mbH
24109 Kiel
Tel.: 0431/580809-0
www.dfn-kiel.de

ÖFFNUNGSZEITEN
DER KIRCHE

Mo, Di, Do, Fr 10 – 18:30 Uhr
Mi 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
So 9 – 21 Uhr

GEMEINDEHAUS

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg

KIRCHENBÜRO
ÖFFNUNGSZEITEN

in der Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
Mo bis Fr 10 – 13 Uhr
Di und Do

zusätzlich 14 – 17 Uhr
Telefon 040/32 57 40-0
Telefax 040/32 57 40-30
info@sankt-petri.de
www.sankt-petri.de

SEKRETARIAT

Britta Wahlers
Philomena Wagner
Ingrid Scharkus
Telefon 040/32 57 40-0

BANKVERBINDUNG

Hauptkirche St. Petri
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kontonummer 1082 241 470

Evangelische
Darlehnsgenossenschaft
BLZ 210 60 237
Kontonummer 101 10 70 00

BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM
(BSZ)

Offene Beratung im
Gemeindehaus:
Mo – Sa 11 – 18 Uhr,
Do 11 – 19 Uhr,
So 11:30 – 15 Uhr
Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Telefon 040/32 50 38-70
Fax 040/32 50 38-80
bsz@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Dipl.-Psych.
Matthias Schmidt
Telefon 040/32 50 38-73
schmidt@sankt-petri.de

KINDERTAGESSTÄTTE

Bei der Petrikirche 3a
20095 Hamburg
Leitung:
Karin Müller-Körper
Telefon 040/188 88 66
Telefax 040/188 88 688
kita@sankt-petri.de